



VicenteFerrer



Infoblatt

# Zugang zu flächendeckender Gesundheitsversorgung



## Zugang zu flächendeckender Gesundheitsversorgung

Für die Landbevölkerung im Südosten Indiens, insbesondere Frauen und Kinder, gibt es aufgrund langer Anfahrtswege und hoher Kosten keine oder nur eine unzureichende medizinische Versorgung. Deshalb setzen wir uns mit der Stiftung dafür ein, die Qualität der Gesundheitsversorgung und damit das Wohlbefinden der Menschen flächendeckend zu verbessern und leisten wir kontinuierlich Aufklärungs- und Präventionsarbeit.

In unserem Themenfeld „Gesundheitsversorgung in Indien“ bieten wir Unterstützung in sechs Bereichen an:

### 1. Aufklärung leisten

Unsere Präventionsarbeit hilft den Menschen, sich Wissen über Krankheiten anzueignen, ihnen vorzubeugen oder sie frühzeitig zu erkennen und behandeln zu lassen.

- Speziell geschulte Gesundheits-Helferinnen führen in den Dörfern Hausbesuche durch, sie verantworten das Hilfsprojekt gegen Mangelernährung und informieren die Menschen vor Ort über Gesundheitsthemen sowie öffentliche Unterstützungsmöglichkeiten.



Mit unseren Hilfsprojekten im Themenfeld „Gesundheit“ ermöglichen wir den Menschen im ländlichen Indien eine flächendeckende medizinische Gesundheitsversorgung.

### 2. Mangelernährung bekämpfen

Viele Familien sind nicht ausreichend über den Zusammenhang von Mangelernährung und chronischen Krankheiten informiert:

- Unser Hilfsprojekt gegen Mangelernährung richtet sich an Kinder unter fünf Jahren, Frauen vor und nach der Geburt, ältere Menschen sowie Menschen mit chronischen Gesundheitsproblemen.
- Im Rahmen des Hilfsprojekts verteilen die Gesundheits-Helferinnen regelmäßig ein gekochtes Ei sowie ein nahrhaftes Getränk aus Ragipulver mit Rohrzucker. Ragi oder Fingerhirse ist sehr nahrhaft und fördert das allgemeine Wachstum sowie die Entwicklung.

### 3. Gesundheitsversorgung von Frauen fördern

Insbesondere heranwachsende Mädchen und Frauen in ländlichen Regionen wissen oft zu wenig über gesunde Ernährung und Infektionsrisiken. In Workshops informieren wir Mädchen und junge Frauen über eine ausgewogene Ernährung, Körperpflege, Menstruation und die tragischen Folgen von Kinderehen und Zwangsheirat. Dabei werden auch Themen wie Familienplanung und Schwangerschaftsvor- und -nachsorge angesprochen.

- Wir versuchen Risikoschwangerschaften frühzeitig zu identifizieren und den betroffenen Frauen so bestmöglich zu helfen.



- Zudem führen wir regelmäßige Screenings für Gebärmutterhals- und Brustkrebs durch.
- Wir bekämpfen die enorme Verbreitung von Anämie unter Frauen in Indien durch die Verteilung von Eisenpräparaten oder, bei schweren Fällen, durch die Einweisung ins Krankenhaus.

#### 4. HIV- und Tuberkulose-Infizierte behandeln

Über zwei Millionen Menschen in Indien leben nach Angaben der National AIDS Control Organization (NACO) mit HIV oder AIDS. Das Wissen darüber, wie man sich vor einer Infektion schützen kann oder welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, ist kaum vorhanden, sodass insbesondere viele HIV-infizierte Kinder früh sterben. Wir leisten weitreichende Aufklärungsarbeit und ermöglichen den Betroffenen die Behandlung in unserem Stiftungs-Krankenhaus in Bathalapalli:

- Wir klären die Menschen außerdem über die Symptome sowie Behandlung von Tuberkulose auf und unterstützen die Betroffenen bei der Nachsorge.
- Wir organisieren Selbsthilfegruppen (Sanghams) für infizierte Frauen und Witwen, damit sie sich untereinander austauschen und unterstützen können.
- Wir betreiben zwei Waisenhäuser, die HIV-positiven Kindern Gesundheitsversorgung, Bildung, psychologische Betreuung und ein Zuhause bieten.

#### 5. Mobile Kliniken auf dem Land

Unsere mobilen Kliniken sind in abgelegenen Regionen, die von jeglicher medizinischer Versorgung abgeschnitten sind, im Einsatz.

- Es sind voll ausgestattete Krankenvan, die in die Dörfer fahren, um auch dort die Menschen, die keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung haben, medizinisch versorgen zu können.



#### 6. Chronisch Kranke versorgen

Wir organisieren eine zeitnahe und finanzierbare Behandlung chronisch Erkrankter in unseren Stiftungs-Krankenhäusern.

- Nach der Behandlung im Krankenhaus übernehmen unsere Gesundheits-Helferinnen die Nachsorge und weitere Betreuung zu Hause.

Mehr Informationen:

<http://www.vfstiftung.de/gesundheit-indien/>

**Möchten Sie dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung im ländlichen Indien zu verbessern?**

**Sprechen Sie uns gerne an:**

Vicente Ferrer Stiftung Deutschland  
Benjamin Bosch

Tel.: 030 220086-81

E-Mail: [info@vfstiftung.de](mailto:info@vfstiftung.de)

#### WIE KÖNNEN SIE HELFEN:

- Alle unsere Themenfelder können Sie mit einer Einzelspende in Höhe Ihrer Wahl unterstützen. Für einige Hilfsprojekte haben wir Spendenpakete entwickelt. Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.vfstiftung.de/spenden-indien](http://www.vfstiftung.de/spenden-indien)
- Mit einem regelmäßigen Förderbeitrag verhelfen Sie Menschen vor Ort zu neuen, langjährigen Perspektiven.

#### ÜBER DIE STIFTUNG:

Die Vicente Ferrer Stiftung Deutschland setzt sich als Teil der Vicente Ferrer Stiftungen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der am stärksten Benachteiligten im ländlichen Indien ein. Gemeinsam mit der ausführenden Organisation vor Ort, der Vicente Ferrer Stiftung in Indien (RDT\*), kämpfen wir für Chancengleichheit.

\*Rural Development Trust